

anpfiFF

SONDERAUSGABE

KARL-SCHNIEKE-TURNIER 2020



FCC Nachwuchsleistungszentrum



33. Karl-Schnieke-Turnier



11. Januar 2020 · Werner-Seelenbinder-Halle · Jena-Lobeda-West



bwin
Sponsor

Hauptsponsor des
FC Carl Zeiss Jena



Ärmelsponsor des
FC Carl Zeiss Jena





Herzlich Willkommen zur 33. Auflage des Internationalen Karl-Schnieke-Turniers des FC Carl Zeiss Jena!



Hallo liebe Freunde des Hallenfußballs,

im Namen des Nachwuchsleistungszentrums des FC Carl Zeiss Jena begrüße ich alle Aktiven und Zuschauer.

Vor 33 Jahren haben wir in Jena das erste Hallenturnier zum Ge-

denken an Karl Schnieke, den ersten Nationalspieler unseres Fußballclubs, vorbereitet und durchgeführt. Es war ein D-Junioren-Turnier mit Teilnehmern aus den Thüringer Bezirken Suhl, Erfurt und Gera.

Niemand hätte damals gedacht, dass sich dieses Turnier in über 30 Jahren zu einem niveauvollen internationalen Kräftenessen der U14-Junioren entwickeln würde.

Es ist ein Verdienst der Organisatoren der Nachwuchsabteilung und vieler ehrenamtlicher Helfer, besonders der Eltern unserer teilnehmenden Mannschaften, die für die Unterbringung und Versorgung der Gastmannschaften Großes geleistet haben.

Aber auch des Internationalen Bundes Jena, der es ermöglichte, dass Teams aus acht europäischen Ländern an den bisherigen Wettkämpfen teilnehmen konnten.

Nicht zuletzt haben die Trainer und Betreuer unseres Nachwuchsleistungszentrums mit 13 Turniersiegen zum guten Ruf des Karl-Schnieke-Turniers beigetragen.

Viele Spieler unseres Fußballclubs, die selbst Teilnehmer waren, haben später den Weg in die 1. und 2. Bundesliga sowie in die 3. Liga geschafft. Unvergessen für uns alle ist Robert Enke als ehemaliger Torwart der deutschen Nationalmannschaft, in dessen Andenken wir den besten Torhüter des Turniers ehren.

Eine Neuerung erfährt die 33. Auflage, denn diesmal führen wir unser Turnier als nunmehr eintägige Veranstaltung durch.

Allen teilnehmenden Mannschaften sowie den anwesenden Eltern und Zuschauern wünsche ich spannende und faire Spiele.

Ihr Klaus ‚Bobby‘ Schwarz
Organisationsteam des Karl-Schnieke-Turniers

33. KARL-SCHNIEKE-TURNIER 2020

Sa. 9.00 Uhr	Anpfiff zum 1. Turnierspiel
Sa. 10.30 Uhr	Offizielle Eröffnung des Turniers
Sa. 14.45 Uhr	Halbfinalbegegnungen
Sa. 15.15 Uhr	Beginn Platzierungsspiele
Sa. 16.00 Uhr	Spiel um Platz 3
Sa. 16.15 Uhr	Finale

Titelfoto

Bei der 33. Auflage des Karl-Schnieke-Turniers geht es wieder um Pokale und Auszeichnungen. Nunmehr sind nicht mehr 14 Teams am Start. Der Turniermodus wurde für zehn Mannschaften neu konzipiert. (Foto: Peter Poser)

Impressum

Herausgeber/V.i.S.d.P.:
FC Carl Zeiss Jena e.V.
Roland-Ducke-Weg 1 . 07745 Jena
Druck: www.druckhaus-gera.de





Ein begnadeter Fußballer

Karl Schnieke – Fußball-Legende des FCC

Karl Schnieke wurde am 24. August 1919 in Apolda geboren († 13. Juni 1974 in Jena). Er wäre also im vergangenen Jahr 100 geworden. Wir wollen an ihn erinnern: Karl Schnieke begann im Jahre 1929 in seiner Geburtsstadt mit dem Fußballspielen. Bis Juli 1951 war er für Olympia Apolda und die BSG Metall Apolda aktiv, bevor er im Spätsommer und Herbst kurzzeitig beim Bremer SV spielte.

Ende 1951 kehrte er in die DDR zurück und debütierte beim FCC-Vorgänger, der BSG Motor Jena, beim Rückrundenstart der Saison 1951/1952.

In den 1950er Jahren galt Schnieke als einer der perfekten Techniker im DDR-Fußball. Er war der erste Jenaer Nationalspieler nach dem 2. Weltkrieg. Sein erstes Länderspiel für die DDR bestritt er 1952, als er beim 1:3 gegen Rumänien auch den einzigen Treffer für die DDR erzielte. Es war überhaupt das erste Länderspieltor der DDR.

Karl Schniekes größte Erfolge waren der DDR-Vize-meistertitel 1958 und die Oberligaaufstiege 1952 und

1956. Lange Zeit teilte er sich mit Karl Oehler die Funktion des Mannschaftskapitäns.

Am Ende seiner aktiven Laufbahn wechselte Karl Schnieke 1958 zur BSG Motor Zeiss Jena, die er als Spielertrainer zum Aufstieg in die 2. DDR-Liga führte. Mit der Neugründung des FC Carl Zeiss Jena und der damit verbundenen Eingliederung der BSG Motor Zeiss Jena in den Fußballclub als zweite Mannschaft im Jahr 1966 kehrte er als Trainer der 2. Mannschaft zu seiner ehemaligen Mannschaft zurück und war danach als Trainer im Nachwuchsbereich und Co-Trainer beim FC Carl Zeiss tätig. 1974 verstarb Karl Schnieke viel zu früh im Alter von 54 Jahren.

Seit 1988 veranstaltet der FC Carl Zeiss Jena jährlich das international besetzte „Karl-Schnieke-Turnier“ für C-Junioren im Hallenfußball.



Jens Weissenburger / Jens Büchner



Mit Karl Schnieke (Mitte, unter der Uhr) stieg Jena 1951/52 in die erstklassige DDR-Oberliga auf. (Foto: Scherer-Archiv)







Die Gruppenübersicht

SP.	GRUPPE A	1	2	3	4	5	PKT.	TORE	PL.
1	1. FC Nürnberg		:	:	:	:	:	:	
2	FC Augsburg	:		:	:	:	:	:	
3	FC Erzgebirge Aue	:	:		:	:	:	:	
4	TSV 1860 München	:	:	:		:	:	:	
5	FC Rot-Weiß Erfurt	:	:	:	:		:	:	

33. Karl-Schnieke-Turnier

SP.	GRUPPE B	1	2	3	4	5	PKT.	TORE	PL.
1	1. FC Union Berlin		:	:	:	:	:	:	
2	VfL Wolfsburg	:		:	:	:	:	:	
3	SG Dynamo Dresden	:	:		:	:	:	:	
4	FC Carl Zeiss Jena	:	:	:		:	:	:	
5	KS Gornik Zabrze	:	:	:	:		:	:	



Die Förderer unseres Turniers



Carsten Sträßer

Telefon: 0151 165 513 32





Sonnabend, den 11. Januar 2020

SP.	ZEIT	GR.			ERG.	
1	9.00 – 9.13 Uhr	A	FC Augsburg	-	FC Rot Weiß Erfurt	:
2	9.15 – 9.28 Uhr	A	TSV 1860 München	-	FC Erzgebirge Aue	:
3	9.30 – 9.43 Uhr	B	VfL Wolfsburg	-	KS Gornik Zabrze	:
4	9.45 – 9.58 Uhr	B	FC Carl Zeiss Jena	-	Dynamo Dresden	:
5	10.00 – 10.13 Uhr	A	1. FC Nürnberg	-	FC Rot Weiß Erfurt	:
6	10.15 – 10.28 Uhr	A	FC Augsburg	-	TSV 1860 München	:
10.30 Uhr Offizielle Begrüßung und Eröffnung des Turniers						
7	11.00 – 11.13 Uhr	B	1. FC Union Berlin	-	KS Gornik Zabrze	:
8	11.15 – 11.28 Uhr	B	VfL Wolfsburg	-	FC Carl Zeiss Jena	:
9	11.30 – 11.43 Uhr	A	TSV 1860 München	-	1. FC Nürnberg	:
10	11.45 – 11.58 Uhr	A	FC Erzgebirge Aue	-	FC Augsburg	:
11	12.00 – 12.13 Uhr	B	FC Carl Zeiss Jena	-	1. FC Union Berlin	:
12	12.15 – 12.28 Uhr	B	SG Dynamo Dresden	-	VfL Wolfsburg	:
13	12.30 – 12.43 Uhr	A	FC Erzgebirge Aue	-	1. FC Nürnberg	:
14	12.45 – 12.58 Uhr	A	FC Rot Weiß Erfurt	-	TSV 1860 München	:
15	13.00 – 13.13 Uhr	B	SG Dynamo Dresden	-	1. FC Union Berlin	:
16	13.15 – 13.28 Uhr	B	KS Gornik Zabrze	-	FC Carl Zeiss Jena	:
17	13.30 – 13.48 Uhr	A	1. FC Nürnberg	-	FC Augsburg	:
18	13.45 – 13.58 Uhr	A	FC Rot Weiß Erfurt	-	FC Erzgebirge Aue	:
19	14.00 – 14.13 Uhr	B	1. FC Union Berlin	-	VfL Wolfsburg	:
20	14.15 – 14.28 Uhr	B	KS Gornik Zabrze	-	SG Dynamo Dresden	:







Finalrunde

SP.	ZEIT			ERG.
21	Halbfinale	1. Pl. A	2. Pl. B	
	14.45 – 14.58 Uhr		-	:
22	Halbfinale	2. Pl. A	1. Pl. B	
	15.00 – 15.13 Uhr		-	:
23	Spiel um Platz 9	5. Pl. A	5. Pl. B	
	15.15 – 15.28 Uhr		-	:
24	Spiel um Platz 7	4. Pl. A	4. Pl. B	
	15.30 – 15.43 Uhr		-	:
25	Spiel um Platz 5	3. Pl. A	3. Pl. B	
	15.45 – 15.58 Uhr		-	:
26	Spiel um Platz 3	Verl. HF	Verl. HF	
	16.00 – 16.13 Uhr		-	:
27	Endspiel	Sieger HF	Sieger HF	
	16.15 – 16.28 Uhr		-	:



Die 1. Mannschaft des FCC schwor sich lautstark aufs Finale 2018 gegen den VfL Wolfsburg ein. (Foto: Benedikt Bernshausen)



WILLST DU MIT MIR GEHEN?

Wer seinen Club liebt, unterstützt ihn: im Paradies oder auswärts, in guten wie in schlechten Zeiten und als Teil einer großen Gemeinschaft. Werde deshalb jetzt Vereinsmitglied des FC Carl Zeiss Jena: Als Zeichen Deiner Liebe zum Club, als Bekenntnis zur Heimat und als Unterstützer von mehr als 200 Kindern und Jugendlichen, um die wir uns als Verein jeden Tag kümmern.

Gehe jetzt auf www.fc-carlzeiss-jena.de/verein/mitglied-werden und sei dabei. Danke!



Elbestädter setzten sich durch

32. Karl-Schnieke-Turnier: Jenaer Nachwuchs auf Rang zwei

Gewinner der 32. Auflage des Internationalen Karl-Schnieke-Turnieres am 12./13. Januar 2019 wurde die SG Dynamo Dresden, die im Finale gegen den FCC knapp die Oberhand behielt.

Im wiederholt hochkarätig und international besetzten Karl-Schnieke-Turnier bekamen es die C1-Junioren des FC Carl Zeiss Jena in ihrer Gruppe mit den Vertretungen von Eintracht Braunschweig, Chemnitz FC, FC Augsburg, FC Rot-Weiß Erfurt, Gornik Zabrze und Bohemians Prag zu tun.

Nach dem ersten Tag lag der FCC souverän auf Platz 1 der Gruppe A – ungeschlagen, verlustpunktfrei und mit einer deutlichen 6:0-Ansage im Derby gegen den FC Rot-Weiß Erfurt. Auch am zweiten Tag hielt das Team diese Position, so dass man als Gruppenerster das Halbfinale erreichte. In dem traf der FCC auf den Zweiten der Gruppe B, den TSV 1860 München, und konnte gegen die Löwen knapp aber verdient mit 3:2 gewinnen.

Im Finale wartete auf den FCC die SG Dynamo Dres-

den, die sich in ihrem Halbfinale ebenfalls knapp mit 2:1 gegen Eintracht Braunschweig durchsetzte. Das auf Augenhöhe geführte Endspiel zwischen unserem FCC und der SG Dynamo Dresden ging dann denkbar knapp mit 0:1 für die Blaugelbweißen verloren, die dennoch stolz auf das Geleistete sein dürfen.

Unter dem Strich war es wiederholt eine tolle Veranstaltung, die sportlich auf einem hohen Niveau und zu jederzeit fair und hervorragend im Umgang zwischen allen Vereinsteilnehmern bei bester Organisation durchgeführt wurde. Und das sehr zur Freude der vielen Zuschauer in der besonders am Sonntag sehr gut besuchten Werner-Seelenbinder-Halle in Jena-Lobeda.

Endstand: 1. SG Dynamo Dresden, 2. FC Carl Zeiss Jena, 3. Eintracht Braunschweig, 4. TSV 1860 München, 5. Chemnitz FC, 6. VfL Wolfsburg, 7. FC Augsburg, 8. 1. FC Union Berlin, 9. FC Erzgebirge Aue, 10. KS Gornik Zabrze, 11. FK Teplice, 12. FC Rot-Weiß Erfurt, 13. Bohemians Prag, 14. FC Carl Zeiss Jena II



Schon am ersten Turniertag, u.a. beim 6:0-Derbysieg gegen Erfurt, zeigte der FCC-Nachwuchs seine gute Form und belohnte sich beim 32. Karl-Schnieke-Turnier letztlich mit dem 2. Platz. (Foto: Torsten Scherer)

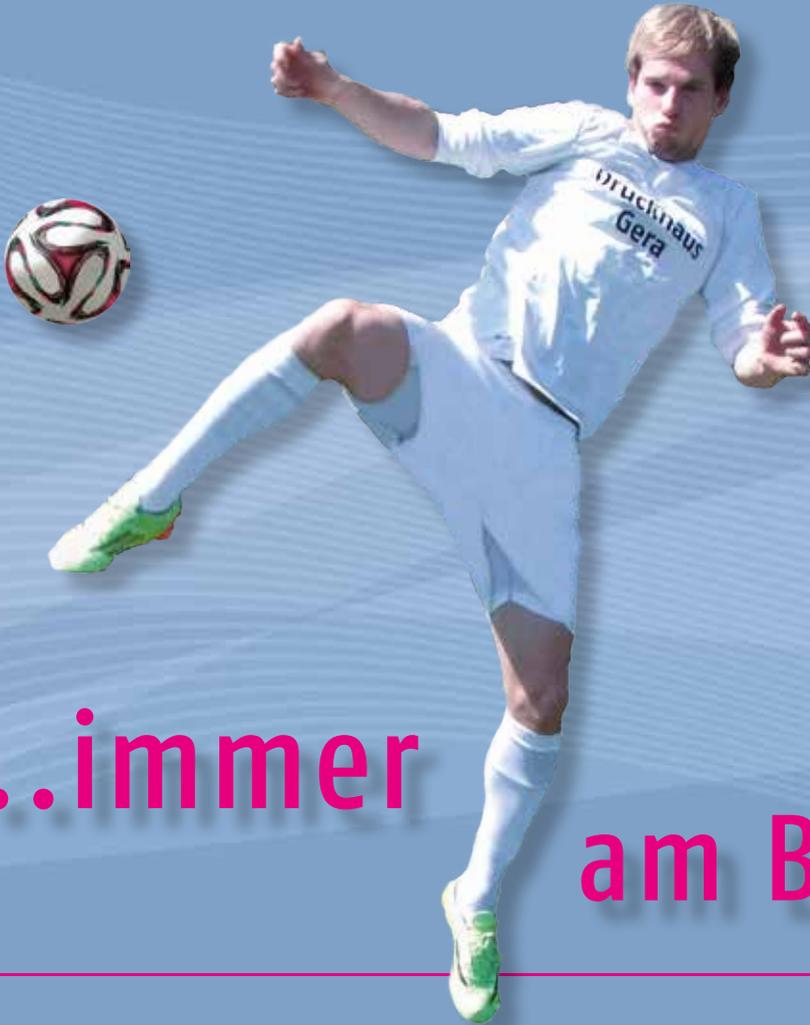




Alle bisherigen Sieger

1988	FC Rot-Weiß Erfurt	2004	Werder Bremen
1989	FC Carl Zeiss Jena	2005	VfL Kassel
1990	FC Carl Zeiss Jena	2006	Hannover 96
1991	FC Carl Zeiss Jena	2007	1. FC Nürnberg
1992	FC Carl Zeiss Jena	2008	Hannover 96
1993	FC Rot-Weiß Erfurt	2009	Salzburger AK
1994	1. FC Nürnberg	2010	FC Carl Zeiss Jena
1995	FC Augsburg	2011	FC Carl Zeiss Jena
1996	FC Carl Zeiss Jena	2012	Hannover 96
1997	FC Carl Zeiss Jena	2013	FC Carl Zeiss Jena
1998	FC Energie Cottbus	2014	FC Carl Zeiss Jena
1999	FC Rot-Weiß Erfurt	2015	FC Carl Zeiss Jena
2000	FC Carl Zeiss Jena	2016	FC Augsburg
2001	FC Bayern München	2017	FC Augsburg
2002	FC Carl Zeiss Jena	2018	VfL Wolfsburg
2003	SG Dynamo Dresden	2019	SG Dynamo Dresden





...immer am Ball

Druckhaus Gera GmbH
Jacob-A.-Morand-Straße 16
07552 Gera
Telefon: 0365/7 37 52-0
Telefax: 0365/7 10 65 20

Geschäftsstelle Erfurt / Weimar
Friedrich-List-Straße 36
99096 Erfurt
Telefon: 0361/5 98 32-0
Telefax: 0361/5 98 32 17



Der Brasilianer aus dem Paradies

Bernd Schneider – Der Jenaer Edeltechniker und Vize-Weltmeister



Bernd Schneider (* 17. November 1973 in Jena) begann als Sechsjähriger bei der BSG Aufbau Jena mit dem Fußballspielen.

Im Jahr 1983 wechselte er in den Nachwuchsbereich des FC Carl Zeiss Jena und durchlief fortan alle Nachwuchsmannschaften des Vereins.

Für die Saison 1991/1992 hatte Bernd Schneider seinen ersten Profivertrag beim FCC unterschrieben und debütierte dann auch in der 1. Mannschaft in der 2. Bundesliga im August 1991 beim Auswärtsspiel gegen den SV Darmstadt 98. 1992/93 gelang „Schnix“, so sein Spitzname, der Durchbruch als Stammspieler.

In der folgenden Saison in der Regionalliga (damals 3. Liga) bestritt er alle Spiele für den FCC und glänzte als Vorbereiter, Freistoß- und Standardspezialist mit sieben eigenen Toren in den Punktspielen. Bernd Schneider stieg mit dem Verein wieder in die 2. Bundesliga auf. In den folgenden drei Spielzeiten bestritt

er insgesamt 97 Punktspiele in der 2. Bundesliga (13 Tore). Im Sommer 1998, nach dem erneuten Abstieg des Vereins aus der 2. Bundesliga, wechselte Bernd Schneider, nach 14 Jahren FCC, zu Eintracht Frankfurt. Sein letztes Spiel beim FC Carl Zeiss Jena bestritt er im Juni 1998 gegen Fortuna Düsseldorf (3:4).

Insgesamt absolvierte er 173 Pflichtspiele (21 Tore) für den FCC – 124 Spiele (13) in der 2. Bundesliga, 15 Pokalspiele (1) und 34 Spiele (7) in der Regionalliga.

Im Sommer 1999, nach nur einer Saison in Frankfurt, wechselte Bernd Schneider zu Bayer Leverkusen, wo er bis 2009 tätig war. Mit Bayer Leverkusen wurde er zweimal deutscher Vizemeister (2000, 2002) und erreichte mit der „Werkself“ 2002 das Champions League-Finale.

Bernd Schneider debütierte in der deutschen A-Nationalmannschaft am 28. Juli 1999 gegen Neuseeland. Er ist Teilnehmer der Europameisterschaft 2004, der Weltmeisterschaft 2002 und 2006 und damit erster Jenaer Fußballer der sich Vizeweltmeister nennen darf. Nach der Saison 2008/2009 musste Bernd Schneider seine aktive Fußballerkarriere aufgrund einer Rückenverletzung beenden.

Er absolvierte in der 1. Bundesliga insgesamt 296 Spiele für Eintracht Frankfurt und Bayer Leverkusen und kam in 81 Länderspielen der DFB-Nationalmannschaft zum Einsatz. Am 5. September 2009 wurde er vor dem Länderspiel Deutschland – Südafrika in Leverkusen offiziell aus der Nationalmannschaft verabschiedet.

Bernd Schneider ist seit 2002 Ehrenmitglied des FC Carl Zeiss Jena und überreicht beim Karl-Schniecke-Turnier seit zwei Jahren die Auszeichnung für den besten Techniker.

Jens Weibenburger / Jens Büchtemann



[FCC Wiki]

wiki.fcc-supporters.org

Ein Keeper von Weltniveau

Robert Enke – Kapitän in der 1. Bundesliga und Nationaltorwart

Robert Enke (* 24. August 1977 in Jena, † 10. November 2009 in Neustadt am Rübenberge-Eilvese) lernte das Fußball-ABC in Jena, bevor er zu einem der besten deutschen Keeper wurde.

Nachdem Robert Enke bei der BSG Jenapharm Jena mit dem Fußballspielen begonnen hatte, wechselte er 1985 zum FC Carl Zeiss Jena und durchlief alle Nachwuchsmannschaften. So erreichte er unter anderem in der Saison 1992/93 mit dem FC Carl Zeiss Jena das Endspiel um die Deutsche B-Junioren Meisterschaft, gewann 1994 den Deutschland-Pokal für B-Junioren und im gleichen Jahr den „Starball-Welt-Cup“ in Tunis.

Robert Enke absolvierte insgesamt 50 Spiele in den verschiedenen Juniorenauswahlmannschaften des DFB. In der Saison 1995/96 wurde der 1,86 Meter große Torhüter durch den damaligen Trainer Eberhard Vogel in den Kader der ersten Mannschaft des FCC berufen. Während der Saison absolvierte er drei Pflichtspiele in der 2. Bundesliga für den FCC. Nach



Robert Enke im Spieljahr 1993/94. Schon zuvor als 15-Jähriger gehörte er zur Nachwuchsauswahl des DFB. (Foto: Peter Poser)

dieser Saison wechselte er zum damaligen Erstligisten Borussia Mönchengladbach.

In Gladbach konnte er sich erst in der Saison 1998/99 einen Stammplatz als Torhüter der ersten Mannschaft erkämpfen. Nach dem Abstieg der Borussia in jener Saison in die 2. Bundesliga begann für Robert Enke mit dem Wechsel zu Benfica Lissabon in der Saison 1999/00 eine teilweise abenteuerliche Reise durch europäische Fußballmannschaften.

Über Benfica Lissabon (bis 2002), den FC Barcelona (2002/03), Fenerbahce Istanbul (2003) und CD Tenerife (2003/04) landete er schließlich in der Saison 2004/05 bei Hannover 96 in der 1. Bundesliga.

In den Spielzeiten 2004/05 und 2005/06 wurde Robert Enke jeweils sowohl nach der Hin- als auch nach der Rückrunde von den Spielern der Bundesliga bei der vom Fachmagazin „Kicker“ durchgeführten Wahl zum besten Bundesligatorwart gewählt. Nach Abschluss der Hinrunde 2007 erhielt Enke diese Auszeichnung zum insgesamt fünften Mal in Folge. Im Jahr 2006 wurde er zu Niedersachsens „Sportler des Jahres“ gewählt.

Ab der Saison 2007/08 war Robert Enke Kapitän bei Hannover 96 und hatte einen Vertrag bis Mitte 2010 bei den Niedersachsen unterzeichnet.

Robert Enke gab für die DFB-Nationalmannschaft im Jahre 2007 in einem Testspiel gegen Dänemark sein Länderspieldebüt. Er war im Kader der Deutschen Fußballnationalmannschaft bei der Europameisterschaft 2008 in Österreich und der Schweiz. Robert Enke bestritt acht Spiele für die Deutsche Fußballnationalmannschaft.

Seit 2016 wird der beste Torhüter des Karl-Schnecke-Turniers mit dem „Robert-Enke-Pokal“ geehrt.

Jens Weißenburger / Jens Büchner



Hinter die Fassade schauen

Zur Erinnerung an unseren ehemaligen Spieler Robert Enke (1977-2009)

Am frühen Abend des 10. November 2009, vor nunmehr zehn Jahren, nahm sich Robert Enke an einem Bahnübergang im niedersächsischen Neustadt am Rübenberge-Eilvese das Leben. Ein Ereignis, an das wir erinnern wollen.

Unser langjähriger Redakteur des Stadionprogramms Uli Klemm schrieb seine zeitlosen Gedanken damals zum Geschehen nieder:

Rat- und fassungslos hat uns der Freitod von Robert Enke zurückgelassen. Dass ein erfolgreicher junger Mann keinen anderen Ausweg sieht, als seinem Leben ein Ende zu setzen, ist bestürzend und aufwühlend zugleich.

Auch und besonders in Jena war große Trauer zu spüren. Schließlich war Robert Enke ein Kind dieser Stadt. Robert Enke litt an Depressionen. Dies ist eine Krankheit, die behandelt werden muss, ohne dass es einhundertprozentige Chancen auf Heilung gibt. Dass der Umgang mit der Diagnose „Depression“ besonders problematisch ist, zeigt die Angst von Robert Enke, damit an die Öffentlichkeit zu gehen.

Die Krankheit zu enttabuisieren und anderen Betroffenen Mut zu machen, ist wohl die wichtigste Botschaft,

die man aus dem schrecklichen Geschehen vom Abend des 10. November 2009 mitnehmen sollte.

Einen tiefen Blick hinter seine eigene Fassade hat Robert Enke nicht zugelassen, nicht zulassen wollen. Wer ihn im Fernsehen beobachtete oder privat traf, der sah einen konzentrierten, ruhigen und scheinbar in sich ruhenden Menschen. Jeder kleine Fan, der bei Robert Enkes Besuchen im Jenaer Ernst-Abbe-Sportfeld ein Autogramm erbat, bekam es prompt – und ein paar freundliche Worte noch dazu. Er war kein öffentlicher Mensch im klassischen Sinne, aber er war immer für diejenigen da, die Hilfe brauchten oder einfach nur mit ihm reden wollten. Leider hatte am Ende niemand mehr die Chance, ihm zu helfen. Uns bleibt nur der Wunsch, dass die Familie den tiefen Schmerz eines Tages überwinden kann. Der Freitod von Robert Enke ist aber auch eine Verpflichtung: **Achtet aufeinander, lebt nicht einfach nur nebeneinander her!** Wenn dies gelingt, wird sein Andenken wirklich in Ehren gehalten.



“
**Robert Enke
 konnten
 wir nicht retten.
 Dich schon.**
 ”

Die EnkeApp hilft depressiven Menschen und ihren Angehörigen im Alltag und in Notsituationen. Jetzt kostenlos downloaden.



EnkeApp

Eine Initiative der
Robert-Enke-Stiftung



Teresa Enke





Foto: Benedikt Birmshausen

Sport ist grenzenlos



IB fördert das Miteinander von Nationen

Als einer der großen Dienstleister in den Bereichen Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit betätigt sich der Internationale Bund (IB) an 300 Standorten in ganz Deutschland. Mehr als 12.000 Beschäftigte unterstützen jedes Jahr ca. 350.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene bei der beruflichen oder der persönlichen Lebensplanung in den 700 Einrichtungen.

Der IB ist seit vielen Jahren bewährter Partner des Turniers und auch „Großsponsor“ der Veranstaltung. Der IB bringt ausländische Mannschaften drei Tage kostenneutral in ihrem Jugendgästehaus am Herrenberg unter.

Ziel ist es, Menschen die Unterstützung zu bieten, die sie benötigen, um ihr Leben selbst zu gestalten, sich in Freiheit zu entfalten, ein Teil der Gesellschaft zu werden, persönliche Verantwortung zu übernehmen sowie aktiv an der gesellschaftlichen Entwicklung mitzuwirken.

Zu den erfolgreichen Geschäftsfeldern gehören Kindergärten, stationäre und offene Kinder- und Jugendhilfe, Pflegedienstleistungen, berufliche Erst-

ausbildung, Bildungsmaßnahmen sowie Angebote für junge Migranten. Zudem ist die internationale Arbeit ein bedeutender Tätigkeitsbereich.

Seit mehr als 15 Jahren pflegt der IB in Thüringen Kontakte zu internationalen Partnern. Eine Vielzahl erfolgreicher Projekte wurde in dieser Zeit entwickelt und durchgeführt. Dazu zählen u.a. Projekte im Fachkräfteaustausch, in der Bildungsarbeit, im institutionellen Austausch und zur Zusammenarbeit in der beruflichen Bildung. Berufsschulen aus Ungarn, Polen, der Slowakei und Frankreich gehören zu den langjährigen Partnern. Auch mit Rumänien arbeitet der IB seit einiger Zeit intensiv zusammen. Außerdem werden regelmäßig erfolgreiche Jugendbegegnungen durchgeführt.

Der IB hat es sich zum Ziel gesetzt, vielen Jugendlichen die Gelegenheit zu geben, interkulturelle Erfahrungen zu sammeln. Das Vorhaben wird durch Projekte mit internationalen Jugendbegegnungen umgesetzt. Ein besonderer Höhepunkt des Projektes ist jährlich die Unterstützung des Karl-Schnieke-Gedenktorniers.



Informationen zu den Heimspiel-Tickets

	Kategorie A			Kategorie B		
	Vollzahler	Mitglieder	ermäßigt	Vollzahler	Mitglieder	ermäßigt
<p>Eintracht Braunschweig, Chemnitzer FC, MSV Duisburg, Hallescher FC, 1. FC Kaiserslautern, 1. FC Magdeburg, TSV 1860 München SV Waldhof Mannheim, F.C. Hansa Rostock, FSV Zwickau</p>				<p>SG Sonnenhof Großaspach, FC Ingoistadt, FC Bayern München II, SC Preußen Münster, SV Meppen, KFC Uerdingen, SpVgg Unterhaching, Würzburger Kickers, Viktoria Köln</p>		
Sitzplatz Haupttribüne	30,00 €	28,00 €	26,00 €	26,00 €	24,00 €	22,00 €
Sitzplatz Gegengerade	18,00 €	16,00 €	14,00 €	15,00 €	13,00 €	11,00 €
Stehplatz	13,00 €	11,00 €	10,00 €	12,00 €	10,00 €	8,00 €

Karten sind im Ticketcenter im Stadion, über unsere Homepage sowie an Heimspieltagen erhältlich - Telefon: (03641) 765-129



FCC flitzeKids

**Die Raubkatzen, Kletteräffchen
und Purzelbäume suchen Dich!**

Unser FCCflitzeAngebot

- sportliche Früherziehung im Alter von 2-6 Jahren
- Anregung der intensiven Bewegung mit Betreuern
- Freude und Spaß an Bewegung für jedes Kind



**Jetzt anmelden unter:
fcc-fussballschule.de/flitzekids**



Bäckerei Scherer
Fr.-Ebert-Str. 47
07937
Zeulenroda

Feinbäckerei - Stehcafé

Scherer
Zeulenroda/Thüringen
Tel. 03 66 28 / 8 28 07



wenn's
Qualität
sein soll!